

23. Februar 2017

Ihr Ansprechpartner:

Frank Kermann

UGA-Geschäftsstelle

T: 030 297732 - 34

F: 030 297732 - 39

E-Mail: frank.kermann@uga.de

PRESSEINFORMATION

Nr. 3/2017

EMAS Awards 2017 – Gewinner der nationalen Vorauswahl

Unter dem Motto „Für eine starke europäische Kreislaufwirtschaft“ zeichnet die EU-Kommission EMAS-Organisationen für besonders ressourcenschonendes und effizientes Wirtschaften aus. Von den eingegangenen Bewerbungen wählte die Jury in drei vorgegebenen Kategorien je einen Gewinner aus.

Vom Kleinbetrieb bis zum Konzern mit vielen Standorten – um die EMAS-Awards 2017 haben sich EMAS-registrierte Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Betriebsgrößen sowie Organisationen der öffentlichen Verwaltung beworben. Nach Prüfung durch die Jury, welche sich aus Expertinnen und Experten des Bundesumweltministeriums (BMUB), des Deutschen Industrie- und Handelskammertag e.V. (DIHK), des Umweltbundesamtes (UBA), der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter (DAU) und des Umweltgutachterausschusses (UGA) zusammensetzt, wurden folgende drei Organisationen als Gewinner und damit als deutsche Nominierte für den Europäischen EMAS-Award ausgewählt:

Kategorie: Kleine und mittelständische Unternehmen

Die **Schlossbrauerei Autenried GmbH** produziert Biere und alkoholfreie Getränke und betreibt ein Hotel mit Gasthof. Das Familienunternehmen setzte erfolgreich zahlreiche Maßnahmen zur Abfallvermeidung sowie Effizienzsteigerung und Einsparung von Wasser, Strom- und Heizenergie um. Beispielsweise wird Getreideauschuss aus der Bierproduktion als Futtermittel für die hauseigene Schweinezucht verwertet. Trotz gesteigerter Produktions- und Gästezahlen konnte das Abfallvolumen durch das bewusste Abfallmanagement nahezu konstant gehalten werden. Die produzierten Getränke werden in Mehrweg- und recycelbare Verpackungen abgefüllt. Darüber hinaus wurden die Produktionsanlagen modernisiert, Leitungs- und Speichersysteme erneuert, in Anlagen zur Wirkungsgradsteigerung und Energierückgewinnung aus Abluft und Abwärme investiert, eine Photovoltaikanlage installiert und die Beleuchtung konsequent auf LED- und Energiesparlampen umgestellt. In der Gastronomie werden Induktionsherde eingesetzt und der Stromverbrauch mittels einer Optimierungsanlage überwacht.

Kategorie: Große Unternehmen

Die **Wiegel Feuerverzinken Wiegel - Verwaltung GmbH & Co KG** ist Pionier und Vorbild im Umweltschutz beim Feuerverzinken, was durch den Einsatz bestverfügbarer Technik gewährleistet wird. Dabei verzichtet das Unternehmen auf die Verwendung bleihaltigen Zinks und führt Abfallstoffe wie Säuredämpfe in den Produktionskreislauf zurück.

Durch konsequente Prozessoptimierungen konnte der Stoffeinsatz und das Abfallaufkommen stark reduziert werden. Anstelle des Einsatzes von Frischsäure nutzt das Unternehmen Regenerat-Säure von Abfallverbrennungsanlagen. Die Zinkverbräuche wurden in den letzten 25 Jahren nahezu halbiert. Alle Wiegel-Werke arbeiten abwasserfrei. Der Anteil an gefährlichen Abfällen zur Beseitigung konnte seit der EMAS-Einführung von 70% auf 3% reduziert werden.

Durch umweltfreundliche Innovationen, die nicht zuletzt auch auf die Einführung und Nutzung eines Umweltmanagements nach EMAS zurückgehen, gelang es dem Unternehmen, seine Mitarbeiterzahl in den letzten 25 Jahren zu vervierfachen.

Kategorie: Organisationen aus der öffentlichen Verwaltung

Die **Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde** wirtschaftet auf vielen Ebenen kreislaforientiert. Bereits seit 2009 stellte die Hochschule ihre Papiernutzung auf 100% Recyclingpapier um. Die Stromversorgung erfolgt mit 100% Ökostrom, die Wärmeversorgung mit Holzpellets und Hackschnitzeln, die zu großen Teilen aus regionalem Holzbestand stammen. Neben einer umfangreichen Abfalltrennung, setzt die Hochschule auf die eigene Wiederverwertung, z.B. bei der Kompostierung von Bioabfällen oder der Weiterverwendung funktionsfähiger Möbel, Elektrogeräte und Rechentechnik.

In zahlreichen Projekten, wie der Entwicklung eines dynamischen Fassadendämmstoffs oder eines Gestells für PV-Anlagen aus nachwachsenden Rohstoffen, engagieren sich Hochschulpersonal und Studierende für die Entwicklung nachhaltiger Produkte und Prozesse.

Nicht zuletzt gewährleistet eine eigene Richtlinie für das Beschaffungswesen auch bei zukünftigen Anschaffungen die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien.

Die Bewertung der Jury erfolgte nach folgenden Kriterien:

- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen, die zu einer Kreislaufwirtschaft beitragen
- Maßnahmen, die so ausgestaltet sind, dass sie einen positiven Einfluss auf mehrere Phasen des Lebenszyklus haben
- Wirtschaftliche und gesellschaftliche Relevanz der Maßnahmen
- Zusätzlich wurde die Rolle von EMAS bei der Umsetzung der Maßnahmen bewertet

Das Verfahren für die Ermittlung der Gewinner des Europäischen EMAS-Award wurde nunmehr von der Europäischen Kommission eingeleitet, eine international besetzte Jury wird die Bewerbungen aller von den europäischen Mitgliedstaaten Nominierten begutachten. Die feierliche Preisverleihung findet am 8. Mai in Valetta (Malta) statt. Die deutschen Bewerber werden Ende 2017 zu einem Fachgespräch in das Bundesumweltministerium in Berlin eingeladen und mit einer Teilnahmeurkunde geehrt.

Der EMAS-Award ist die renommierteste Auszeichnung für ein Umweltmanagement. Die Europäische Kommission kürt EMAS-Organisationen, die ihre Umweltperformance in besonderer Weise ausführen. Seit 2005 wird die beste Umweltsleistung in unterschiedlichen Bereichen prämiert, so dass der Fokus des europäischen Umweltpreises jeweils auf einem anderen spezifischen EMAS-Umweltthema liegt. Die Preise sind ausschließlich für Organisationen aus allen Branchen der Industrie, Dienstleistung oder dem öffentlichen Sektor mit einer gültigen EMAS-Registrierung.

Weitere Informationen:

[EMAS Awards Deutschland](#)

[Europäische EMAS Awards 2017](#)

[5.725 Zeichen mit Leerzeichen]

EMAS steht für **Eco-Management and Audit Scheme** und ist das weltweit anspruchsvollste System für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung. Der Umweltgutachterausschuss ist ein unabhängiges Beratungsgremium des Bundesumweltministeriums. Als Multi-Stakeholder-Forum führt der UGA unterschiedliche Interessengruppen im Bereich Umweltmanagement zusammen und setzt sich aktiv für die Umsetzung und Verbreitung des europäischen Umweltmanagementsystems EMAS ein.